

Hinweise

für die Arbeit im Fach Englisch in der Einführungsphase des Fachgymnasiums im Schuljahr 2009/2010

Bis zum Inkrafttreten des Kerncurriculums für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Fachgymnasium, das Abendgymnasium, und das Kolleg (Kerncurriculum II) am 1.8.2010 gelten für die Arbeit in der Einführungsphase des Fachgymnasiums im Land Niedersachsen weiterhin die Rahmenrichtlinien für das Fach Englisch.

Gleichwohl ist es erforderlich, mit Blick auf die Arbeit in der Qualifikationsphase und das Zentralabitur 2012 den Erfordernissen des neuen Kerncurriculums II Rechnung zu tragen. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

Die besondere Aufgabe der Einführungsphase besteht darin, die fachbezogenen Kompetenzen unterschiedlich vorgebildeter Schülerinnen und Schüler zu erweitern, zu festigen und zu vertiefen, damit die Lernenden am Ende der Einführungsphase über diejenigen funktionalen kommunikativen Kompetenzen verfügen (s. Abb. 1), die am Gymnasium bis zum Ende des Schuljahrgangs 10 erworben sein sollen (Niveaustufe B1+¹). Diese im Kerncurriculum für die Sekundarstufe I² ausgewiesenen Kompetenzen bilden zugleich die Eingangsvoraussetzungen für die Qualifikationsphase.

Abb. 1³:



Die Förderung der verschiedenen Kompetenzen geschieht durch authentisches und komplexes Sprachhandeln, auch wenn dies in der schulischen Situation meist nur simuliert werden kann. Komplexes und für die Schülerinnen und Schüler bedeutsames Sprachhandeln ist auf entsprechende Inhalte angewiesen.

¹ vgl. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Straßburg 2001.

² vgl. Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5 – 10. Hannover 2006.

³ Ebda. S. 10.



Die Effektivität des Unterrichts hängt deshalb wesentlich von der Vernetzung der Kompetenzen mit den Lerninhalten sowie von der Wahl geeigneter Formate der Leistungsüberprüfung ab.⁴

Inhalte

Die Unterrichtsinhalte für die Einführungsphase sind im Kerncurriculum II nicht ausgewiesen. Es ist Aufgabe der Fachkonferenzen, die inhaltliche Ausgestaltung vorzunehmen. Dies schließt die Verknüpfung mit berufsorientierten Aspekten ein.

Leistungsüberprüfung

In Bezug auf den angestrebten Kompetenzerwerb in der Qualifikationsphase sowie mit Blick auf das Zentralabitur sollten bereits in der Einführungsphase des Schuljahres 2009/2010 verschiedene Formate der Leistungsüberprüfung⁵ erprobt werden.

⁴ vgl. Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Fachgymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg. Anhörfassung April 2009. Hannover 2009. S. 9

⁵ vgl. ebda. S. 28-30